

Landeshauptstadt Dresden
Ortschaftsrat Langebrück



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 64. Sitzung des Ortschaftsrates Langebrück (OSR LB/064/2014)

am Dienstag, 8. April 2014,

18:30 Uhr

**in der Verwaltungsstelle Weixdorf/Langebrück, Zweitstandort Langebrück,
Beratungsraum,
Weißiger Straße 5, 01465 Dresden OT Langebrück**

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 20:28 Uhr

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 20:40 Uhr
Ende: 21:39 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender
Christian Hartmann

Mitglied Liste CDU
Ulrich Knöpfle
Dr. Eckhard Koch
Ursula Krug
Thomas Rapp
Ulrike Sawallisch

Mitglied Liste DIE LINKE
Hans-Werner Gebauer

Mitglied Liste Bündnis 90/Die Grünen
Bert Kaulfuß

Mitglied Liste SPD
Dr. Mathias Antonioli (ab 19:10 Uhr)

Abwesend:

Mitglied Liste CDU
Florian Kaluza

Bürger: 8

Gast: Herr Biastoch, Verwaltungsstellenleiter Weixdorf/Langebrück

T A G E S O R D N U N G

Öffentlich

- 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
Anträge zur Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung
Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung
Festlegung der Unterzeichner des Protokolls der aktuellen Sitzung
- 2 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung des
Ortschaftsrates
- 3 Beschlusskontrollen
Bericht zu offenen und anstehenden Beschlusserfüllungen
- 4 Informationen durch den Ortsvorsteher
Jährlicher Bericht zur Umsetzung des Straßenbaumkonzeptes in der
Landeshauptstadt Dresden
Bericht zu Maßnahmen in der OS LB
Auswertg. Ortsrundgang v. 05.04.2014
- 5 Ausscheiden eines Ortschaftsratsmitgliedes aus dem Ortschaftsrat **V-LB0005/14**
Langebrück **beschließend**
hier: Vorstellung der Vorlage, Diskussion und Beschlussfassung
- 6 Vorstellung der Baumaßnahme "Neubau der Gehwege Dresdner
Straße"
BE: Straßen- und Tiefbauamt
hier: Vorstellung Baumaßnahme durch das Straßen- und Tiefbauamt
der Landeshauptstadt Dresden, Diskussion und Beschlussfassung
- 7 Gesetz über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen
(SächsLadÖffG)
hier: Besondere regionale Ereignisse im Jahr 2015 gem. § 8 Abs. 2
SächsLadÖffG, Diskussion und Beschlussfassung
- 8 UrbanArt (StreetArt und Graffiti) in Dresden **A0872/14**
beratend
hier: Vorstellung der Vorlage durch den Einreicher, Diskussion und
Beschlussfassung
- 9 Radwegekonzept Langebrück der Ortschaft Langebrück
hier: Vorstellung Ergebnis öffentliche Auslegung durch AG Rad- und
Fußwegenet, Diskussion und Beschlussfassung
- 10 Fragen an den Ortschaftsrat
- 11 Termine
- 12 Sonstiges

Nicht öffentlich

- 13** Flächennutzung öffentlicher Grundstücke in der Ortschaft Langebrück
hier: Handlungsbedarfe, Diskussion und Beschlussfassung
- 14** Vereinsförderung 2014- 2. Beschlussrunde
- 15** Haushaltsvollzug für das Jahr 2014
hier: Sachstand und Handlungsbedarfe, Diskussion und ggf. Beschlussfassung
- 16** Haushaltsplanung Doppelhaushalt 2015/16 der Landeshauptstadt Dresden
hier: Mittelanmeldungen der Ortschaft Langebrück, Diskussion und Beschlussfassung
- 17** Veranstaltungs- und Projektplanung der Ortschaft Langebrück
hier: Sachstand und Handlungsbedarfe, Diskussion und ggf. Beschlussfassung
- 18** Termine
- 19** Sonstiges

**V-LB0007/14
beschließend****Öffentlich**

- 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher**
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
Anträge zur Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung
Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung
Festlegung der Unterzeichner des Protokolls der aktuellen Sitzung
- Begrüßung der Ortschaftsräte, Bürger und Gäste und Eröffnung der 64. Sitzung des Ortschaftsrates Langebrück, der vorletzten Sitzung vor der Kommunalwahl
 - Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit - einstimmig
. Herr Kaluza ist aus beruflichen Gründen nicht anwesend, Herr Dr. Antonioli wird noch zur Sitzung kommen
 - Anträge zur Tagesordnung:
. Herr Knöpfle bittet um Aufnahme eines unbenannten Punktes unter TOP 1 a - der Rat stimmt dem Antrag mit 7 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung zu
 - Bestätigung des Protokolls der 63. Sitzung vom 18.03.2014 - einstimmig, Mitunterzeichnung durch Herrn Dr. Koch und Herrn Kaluza
 - Festlegung der Mitunterzeichner des heutigen Protokolls: Frau Krug und Herr Gebauer

1 a:

Herr Knöpfle gratuliert Herrn Hartmann im Namen des Ortschaftsrates nachträglich zu seinem 40. Geburtstagjubiläum, überreicht ihm ein Blumenstrauß und wünscht ihm weiterhin Glück, Gesundheit, Erfolg und dass er dem Rat noch lange erhalten bleibt.

Herr Hartmann bedankt sich für die Glückwünsche.

2 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung des Ortschaftsrates

- Beschluss aus der 63. Sitzung des Ortschaftsrates vom 18.03.2014:

Vereinsförderung 2014:

Jugendfeuerwehr	450 EUR
Traditionsverein	850 EUR
Turnverein	1.000 EUR
Kegelverein	350 EUR
Kulturverein (Sachkosten)	500 EUR
Kulturverein (Kunstmarkt)	500 EUR
Kulturverein	2.200 EUR
Nicodéchor	1.500 EUR
Sächs. Heimatschutz, OG LB	1.000 EUR
Zurückstellung Antrag Ausstellung Prof. Edel	
Kirchgemeinde	700 EUR
Förderverein Kirche	450 EUR
Karnevalsverein	1.500 EUR
Badfest	1.000 EUR
Ballsportverein	600 EUR
Förderverein LB Schulen	400 EUR
Keramikzirkel	300 EUR
Grabpflege Nicodé	200 EUR
BeachandCamp	500 EUR
Solargemeinde	300 EUR
Bibliothek Langebrück	500 EUR
Urania, MG LB	1.500 EUR
Maifeuer am Waldbad	700 EUR

. Zurückstellung Antrag Freundeskreis Neulußheim zur Untersetzung

Der Ortschaftsrat Langebrück beschließt zur Vorlage V-LB0003/14 der Vereinsförderung 2014 die vorangegangenen Beschlussfassungen.

Ja-Stimmen: 8, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-NR: OR LB 09/2014 vom 18.03.2014

Herr Kaulfuß fragt nach dem Bestandteil der Fördermittelbescheide, das Logo Langebrücks mit zu verwenden. Herr Hartmann informiert, dass dies mit in den Bescheiden aufgenommen wurde.

3 Beschlusskontrollen

Bericht zu offenen und anstehenden Beschlusserfüllungen

- aktuell liegen keine Beschlusskontrollen vor; einige Fristen der Beschlusskontrollen sind bis Mai (z. B. zur Entwässerung)

Herr Kaulfuß informiert über seine Fraktion zur Hauptstraße, dass für die Planungsleistungen ca. 50.000 EUR für das Jahr 2014 bereitgestellt werden und im Rahmen der Haushaltsplanung für den Doppelhaushalt 2015/2016 weitere 200 000 EUR für das Vorhaben vorgehen werden.

Herrn Hartmann ist diese Information aus der Dienstberatung der Oberbürgermeisterin auch bekannt. Offiziell liegt noch keine Rückmeldung vor.

4 Informationen durch den Ortsvorsteher

Jährlicher Bericht zur Umsetzung des Straßenbaumkonzeptes in der Landeshauptstadt Dresden

Bericht zu Maßnahmen in der OS LB

Auswertg. Ortsrundgang v. 05.04.2014

- Information zur jährlichen Berichterstattung im Ausschuss Umwelt und Kommunalwirtschaft zur Umsetzung des Straßenbaumkonzeptes durch den Beigeordneten für Wirtschaft, die Berichterstattung bezieht sich auf den Zeitraum 01.01.2012 bis 31.12.2013 . Herr Kaulfuß regt an, dass über das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft die jetzt freie Baumscheibe an der Moritzstr./Ecke Beethovenstr. wieder bepflanzt werden sollte, sein Vorschlag: sinnvoll wäre ein Vogelbeerbaum; ebenfalls sollten zwei Bäume am Lindenhof gepflanzt werden
Herr Biastoch informiert, dass das Verfahren zur Baumaßnahme Gehweg Dresdner Str. auf dieser Seite abgeschlossen ist.
Herr Knöpfle regt einen Pflegeschnitt der Obstbäume entlang der Klotzscher Str. (zur Brücke) an.
Herr Biastoch informiert, dass die durch die Stadt beauftragten Firmen nach der Pflanzung einen Pflegevertrag über 3 Jahre haben. Danach ist das Fachamt zuständig. Herr Hartmann bittet, diesen Sachstand mitzunehmen.
- das „blaue Haus“ zu Langebrück bewegt derzeit die Gemüter; es gibt reichlich Post von Nicht-Langerückern, so z.B. eine umfängliche Mail eines Sozialpädagogen aus Berlin, welcher u. a. auf den Ost/West-Konflikt hinweist und dass wir nun im Land der Freiheit angekommen sind
. die Ortschaft Langebrück hat auf der Grundlage eines Hinweises das zuständige Fachamt angefragt, ob eine Genehmigung nach geltungsrechtlicher Satzungslage vorliegt; für die Maßnahme gibt es keine Genehmigung nach der Erhaltungs- und Gestaltungssatzung Langebrücks, darauf hin wurde durch das Stadtplanungs- und Bauaufsichtsamt der Landeshauptstadt Dresden das baurechtliche Verfahren eingeleitet; die Frage der Bewertung der Farbe obliegt für die seit 1996 genehmigte Satzung dem Fachamt; Hinweis, dass sich alle an die geltenden Gesetze halten müssen; durch den Eingemeindungsvertrag sind die Satzungen als geltendes Recht übernommen worden; die Diskussion zur Aufhebung der Satzung ist eröffnet - durch die unterschiedliche Auslegung der Satzung durch die Stadtverwaltung (Stadtrat kann eine Satzung aufheben); Beispiel: wer sich daran hält, bekommt Auflagen und wer nichts beantragt hat, kann das so belassen
- Regenwasserauffangbecken im Wald, am Kannenhenkel - in deren Nähe, ca. 50 m, ist ein Spielplatz, welcher durch die Kinder der Einrichtungen der AWO genutzt wird; die AWO hat auf die Gefährdung und Verbesserung hingewiesen
. Hinweis auf die Aufsichtspflicht der Erzieherinnen der AWO; dem Eigentümer, dem Forst, ist es nicht zuzumuten, deshalb das Regenwasserauffangbecken mit einem Zaun zu versehen
- zur Praxisnutzung eines Arztes sind wir noch im Gespräch zur Findung einer Lösung
- zeitgleich zur nächsten Ortschaftsratsitzung am 13.05.2014 findet ein Workshop zum Radwegenetz statt - entweder Herr Kaulfuß nimmt an dem Workshop teil oder ein Mitglied der Arbeitsgruppe kann beauftragt werden, daran teilzunehmen
- zur nächsten Sitzung werden auf der Tagesordnung stehen: Bibliotheksentwicklungsplan, Straßenreinigungsgebührensatzung 2015 und das Konzept zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements

Hinweis von Herrn Gebauer zur Streckenausgestaltung/Elektrifizierung Bahn: eine Vorplanung gibt es nicht; auch ist es noch nicht im Planfeststellungsverfahren; es kann noch keine Zielstellung gegeben werden; zum Netzbetrieb: der Zuschlag ging an die Vogtlandbahn, welche ab Fahrplanwechsel im Dezember 2014 für die kommenden 4 Jahre die Leistung erbringen wird; Zielstellung der Ortschaft: Erhalt des bisherigen Taktes

- zu den in der letzten Sitzung durch Herrn Gebauer mitgeteilten Baumfällungen/Anbauten: zur Badstraße 12 gibt es für den Anbau keine Genehmigung; zu den Baumfällungen erfolgt eine gesonderte Prüfung wg. den Rhododendren/Flächendenkmal; die Baumfällung Weißiger Str. 16 ist genehmigt (für Carport-Errichtung), zur Stiehlstraße: ist die Fällung der Kiefer genehmigungsfrei
- aus der Niederschrift zur Ortsbegehung vom 05.04.2014: Anliegerpflichten Jakob-Weinheimer-Str., Höntzschstr. einschl. Baumrückschnitt und Albert-Richter-Str. - hier zu wird die örtliche Verwaltungsstelle tätig

5 Ausscheiden eines Ortschaftsratsmitgliedes aus dem Ortschaftsrat Langebrück
hier: Vorstellung der Vorlage, Diskussion und Beschlussfassung

**V-LB0005/14
beschließend**

- Information zur Beschlussvorlage

Beschluss:

1. Der Ortschaftsrat stellt gemäß § 18 Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) fest, dass bei Herrn Ortschaftsrat Florian Kaluza aufgrund beruflicher Gründe ein Hinderungsgrund nach § 18 Abs. 1 Nr. 4 SächsGemO für die Fortführung der ehrenamtlichen Tätigkeit als Ortschaftsrat der Ortschaft Langebrück vorliegt.
2. Der Ortschaftsrat stellt fest, dass Herr Florian Kaluza aus dem Ortschaftsrat der Ortschaft Langebrück ausscheidet.
3. Der Ortschaftsrat nimmt zur Kenntnis, dass die erste gewählte Ersatzperson der Partei CDU

Frau Sylvia Mittmann
Neulußheimer Straße 73 a
01465 Langebrück

gemäß § 34 Abs. 2 SächsGemO in den Ortschaftsrat nachrückt.

Begründung:

1. Herr Florian Kaluza hat mit Schreiben vom 15.03.2014 den Ortsvorsteher, darüber informiert, dass sein zukünftiges berufliches Beschäftigungsverhältnis in einem anderen Bundesland zeitlich unvereinbar mit seiner ehrenamtlichen Tätigkeit als Ortschaftsrat ist und er deshalb zum nächstmöglichen Zeitpunkt aus dem Ortschaftsrat ausscheiden möchte (Anlage 1).

Gemäß § 18 Abs. 1 Nr. 4 SächsGemO kann ein Ortschaftsrat die ehrenamtliche Tätigkeit beenden, wenn ein wichtiger Grund vorliegt. Die Entscheidung, ob ein wichtiger Grund vorliegt, trifft der Ortschaftsrat.

Der Ortschaftsrat stellt gemäß § 18 Abs. 2 SächsGemO fest, dass bei Herrn Florian Kaluza ein wichtiger Grund nach § 18 Abs. 1 Nr. 4 SächsGemO vorliegt, der das Ausscheiden rechtfertigt.

2. Scheidet ein Gewählter im Laufe der Wahlperiode aus dem Ortschaftsrat aus, rückt gemäß § 34 Abs. 2 SächsGemO die erste gewählte Ersatzperson im Wahlkreis nach. Grundlage für das Feststellen der in den Ortschaftsrat nachzurückenden Ersatzperson ist das Wahlergebnis der Ortschaftsratswahl vom 07.06.2009 in der Landeshauptstadt Dresden [Öffentliche Bekanntmachung des korrigierten Wahlergebnisses vom 07.06.2009 im Dresdner Amtsblatt Nr. 27 und 28/2009].

Als erste Ersatzperson für den Wahlvorschlag der CDU im Kommunalwahlkreis wurde

Frau Sylvia Mittmann
Neulußheimer Straße 73 a
01465 Langebrück

festgestellt.

Abstimmung: 9 Ja-Stimmen (Beschluss-NR: OR LB 10/2014)

6 Vorstellung der Baumaßnahme "Neubau der Gehwege Dresdner Straße"

BE: Straßen- und Tiefbauamt

hier: Vorstellung Baumaßnahme durch das Straßen- und Tiefbauamt der Landeshauptstadt Dresden, Diskussion und Beschlussfassung

- Information von Herrn Prof. Koettnitz zur Sitzungseinladung des Ortschaftsrates, dass die Planung Gehwegbau Dresdner Straße noch nicht abgeschlossen konnte, da die Planungsbetreuerin im Straßen- und Tiefbauamt langfristig krank ist
- Unverständnis zum Verfahren, dass bei einer längeren Krankheit die gesamte Planung liegen bleibt und es keine Krankheitsvertretung gibt

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Langebrück bittet die Oberbürgermeisterin, zur Sitzung des Ortschaftsrates Langebrück am 13.05.2014 einen Vertreter des Straßen- und Tiefbauamtes zur Vorstellung der Planung der Baumaßnahme „Neubau der Gehwege Dresdner Straße“ in Langebrück zu entsenden.

Der Ortschaftsrat mahnt die schnellstmögliche Umsetzung der Baumaßnahme „Neubau der Gehwege Dresdner Straße“ in Langebrück noch in diesem Jahr an.

Abstimmung: 9 Ja-Stimmen (Beschluss-NR: OR LB 11/2014)

7 Gesetz über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen (SächsLadÖffG)

hier: Besondere regionale Ereignisse im Jahr 2015 gem. § 8 Abs. 2 SächsLadÖffG, Diskussion und Beschlussfassung

- es können bis maximal 8 Sonntage für das gesamte Jahr 2015 aufgenommen werden, die eine regionale Offenhaltung der Verkaufsstellen von 12 - 18 Uhr ermöglichen; grundlegend gilt dies nur für traditionelle Ereignisse; ausgenommen sind vom Gesetzgeber der Ostersonntag, der Pfingstsonntag, der Volkstrauertag und der Totensonntag sowie die Sonntage, die auf den 24.12. oder auf einen Feiertag fallen
- Frage steht, ob es im Jahr 2015 ein hochgradiges Ereignis in Langebrück gibt, zu welchem am Sonntag die Geschäfte von 12 - 18 Uhr geöffnet sein sollten
- von Seiten der Verwaltungsstelle und dem Rat wird kein Bedarf gesehen

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Langebrück gibt hierzu Fehlmeldung.

Abstimmung: 9 Ja-Stimmen (Beschluss-NR: OR LB 12/2014)

8 UrbanArt (StreetArt und Graffiti) in Dresden**A0872/14
beratend**

hier: Vorstellung der Vorlage durch den Einreicher, Diskussion und Beschlussfassung

- Herr Kaulfuß stellt den Antrag in Vertretung für die Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vor
- in der Diskussion werden folgende Vorschläge durch die Räte mitgeteilt:
 - . Gestaltung der Flächen am Bahnhof
 - . Gestaltung der Schutzwand zur Bahn bei dem geplanten Bolzplatz hinter dem ehem. Sportplatz

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Langebrück stimmt zum Antrag punktweise ab:

zu Punkt 1.: 8 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

zu Punkt 2.: 7 Nein-Stimmen, 1 Ja-Stimme, 1 Enthaltung

zu Punkt 3.: 8 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung
mit Ergänzung:

Für die Ortschaft Langebrück ist das Benehmen des Ortschaftsrates unter Beachtung der Ortssatzung herzustellen.

Abstimmung: 9 Ja-Stimmen (Beschluss-NR: OR LB 13/2014)

9 Radwegekonzept Langebrück der Ortschaft Langebrück

hier: Vorstellung Ergebnis öffentliche Auslegung durch AG Rad- und Fußwegenetz, Diskussion und Beschlussfassung

- nach der öffentlichen Auslegung des Radwegekonzeptes gibt es einige Hinweise und Anregungen von Bürgern
- Klarstellung zur Arbeit der Arbeitsgruppe des Ortschaftsrates, welche seit 2012 unter Einbindung der Öffentlichkeit für Langebrück mit Diskussionen dazu in öffentlichen Sitzungen ihre Arbeit eingebracht hat; Berichterstattungen in der örtlichen Presse und auch im Heideboten erfolgten; sogar Aufrufe erfolgten, um Anregungen über eine Internet-Adresse zu erhalten; danach erfolgte die Beratung in nichtöffentlicher, daran anschließend in öffentlicher Sitzung, um dann abschließend auch noch mögliche Anregungen mit aufzunehmen - und dann gibt es Bürger, welche Briefe schreiben und sich über alles aufregen; hier hört für Herrn Hartmann das Verständnis auf
- Herr Kaulfuß geht auf die gegebenen Hinweise und Anregungen ein:
 - . Problem Rückbau Gänsefuß: die Anregung wird mit aufgenommen, dass wir uns dafür einsetzen und der Zustand, wie er jetzt ist, so bleibt, da der Gänsefuß als Hauptroute mit angegeben ist
 - . Hinweis Wegsanierung beim Wohngebiet An der Heide - Weg an der Waldkante: ist als Fuß- od. Radweg nicht mehr geeignet, Weg-Verbesserung als Vorschlag (Route ist als wichtige Nebenroute enthalten)
 - . Radwege Dresdner Heide, Routen mit unterschiedlicher Nutzung - angemahnt wurde die Beteiligung des Forstes: Hinweis auf Zeitschiene der Arbeitsgruppe; obliegt dem Ortschaftsrat, einen Beschluss zu fassen
 - . Rastplatz am Bürgerhaus - nur interessant mit Imbiss und Getränken: ist ein guter Hinweis und wird zur Kenntnis genommen, Anregung für Ortschaftsrat

- . Westseite P+R-Parkplatz: war schon im Ortschaftsrat und wurde bauseits abgelehnt; im Konzept belassen
 - . Radweg aus Radeberg - Viadukt Weißiger Straße: die Routenführung sollte nicht durch das Viadukt wegen der Gefahrenquelle (sehr eng) führen; da z. B. die Beethovenstraße und Bruhmstraße auch sehr stark frequentierte Straßen sind, besteht aus Sicht von Herrn Kaulfuß hierzu kein Änderungsbedarf
 - . nach der Auslegungsfrist kam folgender Hinweis: Fußweg zwischen Wohngebiet An der Heide und G.-Hauptmann-Str. (verlängerte Nicodéstraße): Antragsteller sieht hier Schülerverkehr und die Gefährdung durch die Fahrzeuge, welche die Kinder in die Kita Nicodestr. bringen/abholen; bauliche Gestaltung, dass man dort absteigen muss, aus Sicht der Arbeitsgruppe gibt es solche ähnlichen Stellen an mehreren anderen Stellen auch
- Herr Hartmann macht deutlich, dass es eine 100%ige Sicherheit nicht geben wird; Ziel war es, sinnvolle Wegebeziehungen zu definieren und schlüssige Verkehrsführungen zu finden - das ist regionale Fürsorgeübertreibung
- Erläuterungen zum Rundkurs/touristische Umgebung

Herr Hartmann hält das Radverkehrskonzept für ein gutes Ergebnis, welches auch als Grundlage für den Forst, Weixdorf und Klotzsche dient. Die Beschlussfassung kann heute erfolgen. Die Ergänzungen werden in gewohnter Optik nacherstellt.

Herr Knöpfle findet die Rundroute sehr gut und bittet um eine Streckenänderung in Weixdorf, hier sollte man am Sportplatz vorbeikommen.

Herr Hartmann möchte diese Detailplanung mit Weixdorf absprechen. Jetzt soll erst einmal die Grundlage beschlossen werden.

Herr Dr. Antonioli empfiehlt, den Weg von der Heidemühle, welcher am Saugarten entlang führt (gleich rechts), mit aufzunehmen.

Herr Hartmann bittet die Arbeitsgruppe, diese Wegführung mit aufzunehmen.

Abschließend gibt Herr Hartmann einen herzlichen Dank an die Arbeitsgruppe. Es ist ein gutes Beispiel für interessierte Bürger im Ehrenamt und Verantwortliche mit politischem Mandat. Ein Pilotprojekt für die Zukunft.

Beschluss:

1. Das Radverkehrskonzept der Arbeitsgruppe Fuß- und Radwegekonzept wird als Handlungsrichtlinie des Ortschaftsrates Langebrück insbesondere für zukünftige Straßenplanungen bestätigt.
2. Die Haupttrouten
 - Langebrück-Weixdorf
 - Langebrück-Klotzsche
 - Langebrück-Schönborn/Grünberg
 - Langebrück-Liegau-Augustusbad
 - sowie die Anbindung an den überregionalen Radweg „Städteroute“ sollen in das Radverkehrskonzept der Landeshauptstadt Dresden eingebracht werden.

Abstimmung: 9 Ja-Stimmen (Beschluss-NR: OR LB 14/2014)

10 Fragen an den Ortschaftsrat

- Frau Dr. Wächter . spricht die Gefährdung beim „durchgehen“ durch das Viadukt Weißiger Str. an - den im Radverkehrskonzept vorgeschlagenen Rundweg, welcher u. a. auch durch das Viadukt führt, findet sie daher nicht so günstig, besser wäre die Variante entlang des Forellenteiches/Arbeitslosenweg
 . Nachfrage zum Artikel von Herrn Drendel zum „Sichtbereich“ Viadukt Herr Hartmann informiert, dass entsprechend der Planungen der Sichtbereich bzw. die Außenansicht verkleidet werden soll; ob tatsächlich auch das Innere des Tunnels zum allgemeinen Sichtbereich zählt - ist eine Betrachtungsfrage; die Verwaltungsstelle wird hierzu bei der Stadt nachfragen; Hinweis auf das Planfeststellungsverfahren des Bundes Eisenbahnamtes (Verfahren wird nicht mehr aufgemacht bzw. daran wird sich nichts mehr ändern; wir als Ortschaft haben darauf keinen Einfluss)
- Herr Gebauer . informiert, dass die schon seit längerer Zeit defekte Scheibe des Fahrgastunterstandes an der Dresdner Str./Ecke Klotzcher Str. noch nicht ersetzt wurde
 Herr Biastoch informiert, dass gegenüber der Stadtmöblierung die Zerstörung im Zuge der Baumaßnahme nachgewiesen werden muss.

11 Termine

- nächste Ortschaftsratssitzung am 13.05.2014
- keine Ortsbegehung
- Maifeuer am Waldbad Langebrück am 30.04.2014
- Kommunalwahl am 25.05.2014

12 Sonstiges

Herr Knöpfle informiert, dass auf der Internet-Seite www.langebrueck.de keine aktuellen Veranstaltungen zu finden sind. Herr Hartmann appelliert an die Zurverfügungstellung von Informationen.

Christian Hartmann
Vorsitzender

Krug
Mitunterzeichnerin

Gebauer
Mitunterzeichner